

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**PROTOKOLL**

Sitzung des Verwaltungsausschusses

---

Sitzungstermin: Montag, 02.11.2015  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:24 Uhr  
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Meinhard Schönbohm (CDU)

**Mitglieder**

Frau Kerstin Adam (SPD)

Frau Gabriele Bauer (CDU) Vertretung für: Frau Rakow, Irmtraud

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr Fabian Eiffert (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Ulrich Litzner (SPD)

Frau Maren Teß (SPD)

Herr Robert Alexander Warna (DIE LINKE.)

Herr Dr. Kai Woellert (FDP)

**Abwesende Mitglieder**

**Mitglieder**

Frau Irmtraud Rakow (CDU) fehlte entschuldigt

## Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2015
- 5 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2015/1533
- 6 Aufhebung § 5 Absatz (1) Buchstabe c1,c2,d,e und Absatz (2) und Änderung des §6 der Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung)  
Vorlage: VO/2015/1535
- 7 Haushaltssatzung 2016/2017 - Doppelhaushalt  
Vorlage: VO/2015/1539
- 8 Information
- 9 A) Ergänzung des § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung sowie B)Änderung des § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung  
Vorlage: VO/2015/1484
- 10 Sonstiges

## Protokoll:

(öffentlich)

### TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

*Herr Schönbohm* begrüßte die Anwesenden.

### TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

*Herr Schönbohm* eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

*Herr Schönbohm* beantragte, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 8 vorgezogen werden und an die Stelle 5 und 6 treten. Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden an 7. und 8. Stelle verschoben. Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 verbleiben an ihrer Stelle.

*Herr Schönbohm* ließ über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

#### Abstimmungsergebnis:

*einstimmig beschlossen*

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.10.2015

#### Wortmeldungen:

Frau Adam, Herr Trunk

*Frau Adam* beantragte, das Protokoll dahingehend zu ändern, dass im TOP 6 „Konzept zur Willkommenskultur“ der Satz „Hier wird auch das Grundgesetz den Betroffenen mitgegeben.“ – ersetzt wird durch die Aussage, dass es sich lediglich um einige „Grundprinzipien des Grundgesetzes handelt, die den Betroffenen näher gebracht werden“.

Mit der Änderung erklärten sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses einverstanden.

*Herr Schönbohm* ließ über das Protokoll **mit Änderung** abstimmen:

#### Abstimmungsergebnis:

*einstimmig genehmigt*

Ja-Stimmen:	9
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### TOP 5 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1533

#### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt vom 30.03.2015 (Anlage 1).

### Wortmeldungen:

Herr Berkhahn, Frau Adam, Frau Teß, Herr Eiffert, Herr Dr. Woellert, Herr Bojahr

*Herr Berkhahn* führte in die Thematik ein. Nach seinem Vortrag erfolgte die Diskussion.

*Frau Adam* monierte, dass die Vorschläge der SPD-Fraktion in der Vorlage keine Berücksichtigung gefunden haben. Die SPD-Fraktion sah vor, dass die Hauptsaison nur um einen Monat verlängert wird und nicht um 2 Monate. Weiterhin ist die SPD-Fraktion dafür, dass man die Gebühr für ein Tagesticket bei 1€ belassen sollte, aber ausgewählte Parkplätze, die bisher ohne Gebühr waren, zusätzlich mit 1€ bewirtschaftet. Die SPD-Fraktion wird der Vorlage in dieser Form nicht zustimmen.

*Frau Teß* ergänzte die Aussagen von Frau Adam.

*Herr Eiffert* schilderte seine Situation bezüglich der Parkplatzsuche.

*Herr Dr. Woellert* gab ebenfalls seine Auffassung kund.

*Herr Bojahr* fasste den Werdegang der Parkraumbewirtschaftung seit 2012 zusammen und stellte für sich keine Weiterentwicklung des Konzeptes fest. Er teilte mit, dass die Fraktion DIE LINKE der Vorlage nicht zustimmen wird.

Aufgrund des Vorschlages der Stadtverwaltung, ein 5€-Wochenticket vor allem zugunsten der Beschäftigten einzuführen, konnte sich die SPD-Fraktion nach einer Auszeit (Pause 18.50 -18.55 Uhr) darauf einigen, die blau gekennzeichneten Parkplätze (Gruppe 1) in dieser vorgeschlagenen Form zu belassen. Die orange gekennzeichneten Parkplätze (Gruppe 2) sollen aber mit nur 1€ das ganze Jahr über bewirtschaftet werden. Die grünen Parkplätze (Gruppe 3) sollen weiterhin gebührenfrei bleiben.

*Herr Berkhahn* sagte zu, die Vorlage zu überarbeiten und mit den gewünschten Änderungen der SPD-Fraktion der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

*Herr Schönbohm* ließ über die Vorlage mit den vorgenannten Änderungen abstimmen:

### Abstimmungsergebnis:

*mit Änderungen mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen:	6
Nein Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

<b>TOP 6</b>	<b>Aufhebung § 5 Absatz (1) Buchstabe c1,c2,d,e und Absatz (2) und Änderung des §6 der Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung) Vorlage: VO/2015/1535</b>
--------------	---

### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Aufhebung des § 5 Absatz (1) Buchstabe c1,c2,d,e und Absatz (2) sowie Änderung des § 6 Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung)

Hierzu informierte *Herr Berkhahn*, dass diese Vorlage im Zusammenhang steht mit der zuvor behandelten Vorlage zur „1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der HWI“.

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden.

Herr Schönbohm ließ über die Vorlage abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**  
*mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen:	5
Nein Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

<b>TOP 7</b>	<b>Haushaltssatzung 2016/2017 – Doppelhaushalt</b> <b>Vorlage: VO/2015/1539</b>
--------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2016/2017 sowie den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2016/2017, die Wirtschaftspläne 2016 der Eigenbetriebe Seniorenheime der Hansestadt Wismar und Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar, die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ sowie die Wirtschaftspläne 2016 der kommunalen Unternehmen als Anlage zum Haushalt 2016/2017.

*Frau Bansemer* führte in die Thematik der Vorlage ein mittels einer Präsentation. Nach ihrem Vortrag verlas *Herr Schönbohm* die einzelnen Produkte zu denen die Mitglieder des Verwaltungsausschusses ihre Fragen stellen konnten:

*Herr Bojahr* wollte in Erfahrung bringen, weshalb der Landkreis Nordwestmecklenburg nicht in den „Wonnemarvertrag“ eingetreten ist. *Frau Bansemer* informierte darüber, dass der Landkreis bei der Neuordnung den Eintritt abgelehnt hat.

- 11140 Gremien

*Herr Eiffert* stellte eine Fragen zu Nr. 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie zu Nr. 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen. *Frau Bansemer* beantwortete die Fragen.

- 11160 Gleichstellung

*Herr Eiffert* stellte Fragen zur folgenden Positionen: Nr. 11 – Personalaufwendungen, Nr. 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Nr. 18 – Sonstige laufende Aufwendungen. Die Fragen beantworteten *Frau Amling* und *Frau Bansemer*.

- 11190 Verwaltungsleitung

*Herr Eiffert* stellte Fragen zu nachfolgenden Positionen: Nr. 10 – Summe der laufenden Erträge, Nr. 12 – Versorgungsaufwendungen, Nr. 14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände ... Die Fragen beantworteten *Frau Bansemer* und *Frau Amling*.

- 11301 Organisation

*Herr Dr. Woellert* stellte eine Frage zur Position Nr. 11 – Personalaufwendungen. Die Frage beantwortete *Frau Sauck*.

- 11402 Liegenschaften

*Herr Eiffert* erkundigte sich über die Position Nr. 17 – Auszahlungen für Sachanlagen. Die Frage beantwortete *Herr Leupert*.

Frau Bansemer machte darauf aufmerksam, dass der Ergebnisplan mit den entsprechenden Produkten auf der Homepage der HWI veröffentlicht wird. Wie man auf die entsprechende Seite gelangt, wird in Kürze der Bürgerschaft mitgeteilt.

Über die Vorlage „Haushaltssatzung 2016/2017 – Doppelhaushalt“ stimmte der Verwaltungsausschuss nicht ab, sondern nahm diese nur zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 8</b>	<b>Information</b>
--------------	--------------------

**Wortmeldungen:**

Frau Schaller-Uhl, Frau Teß, Herr Schönbohm, Herr Bojahr

Mittels einer Präsentation informierte *Frau Schaller-Uhl* über eine neu geplante Grabgemeinschaft mit Dauergrabpflege. Die Ausschreibung soll im Zuge eines Interessenbekundungsverfahrens erfolgen.

Fragen wurden zu folgenden Themen gestellt:

- wirtschaftliches Risiko trägt der Ersteller der Grabanlagen
- keine anonyme Beisetzung
- Interesse der Ersteller wurde abgefragt
- Urnen- als auch Sargbestattungen sind möglich

Alle Fragen wurden von Frau Schaller-Uhl beantwortet.

*Herr Schönbohm* kündigte einen Besuch des Verwaltungsausschusses auf dem Friedhof an – voraussichtlich im Frühjahr des neuen Jahres.

<b>TOP 9</b>	<b>A) Ergänzung des § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung sowie B) Änderung des § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung Vorlage: VO/2015/1484</b>
--------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft möge beschließen:

A) In § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar wird hinter „Ausschussmitglieder“ eingefügt: „sowie (auf Antrag) zweite stellvertretende Ausschussmitglieder“. Damit erhält § 2 Abs. 2 vollständig folgende neue Fassung:

„(2) Bei der Bildung der Ausschüsse wählt die Bürgerschaft zugleich stellvertretende Ausschussmitglieder sowie (auf Antrag) zweite stellvertretende Ausschussmitglieder, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. § 7 Absatz 1 Satz 3 dieser Satzung gilt entsprechend.“

B) § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar erhält folgende neue Fassung:

„(4) Erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, wird das Verhältnis zwischen den Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften dadurch ermittelt, dass die Gesamtzahl der Sitze, vervielfacht mit der Zahl der Stimmen, die ein Wahlvorschlag erhalten hat, durch die Stimmzahl aller Wahlvorschläge geteilt wird. Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst so viele Sitze wie ganze Zahlen auf ihn entfallen. Danach zu vergebende Sitze sind den Wahlvorschlägen in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 1 ergeben, zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, das durch den Präsidenten oder die Präsidentin zu ziehen ist.“

**Wortmeldungen:**

Herr Dr. Woellert, Frau Bretschneider, Herr Bojahr, Frau Adam

*Herr Dr. Woellert* führte in die Thematik des Antrages ein und machte darauf aufmerksam, dass es sich im Prinzip um 2 Anträge handelt. Der 1. Antrag, nämlich A), beinhaltet die Ergänzung der Hauptsatzung der HWI. Der 2. Antrag, hier B), beinhaltet die Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft.

In der Diskussion wurde deutlich, dass die Mitglieder sich dahingehend einig sind, dass dem Antrag zu A) ohne Weiteres gefolgt werden kann. Es wurde festgestellt, dass bereits zusätzliche stellvertretende Ausschussmitglieder gewählt und in die Ausschüsse entsandt wurden. Die Verwaltung fertigte hierzu bereits eine Stellungnahme, die dazu nichts Gegenteiliges aussagte. Die Verwaltung wird eine entsprechende Vorlage zur Änderung der Hauptsatzung vorlegen.

Im Weiteren ging *Herr Dr. Woellert* insbesondere auf den Antrag B) ein und versuchte deutlich zu machen, wie wichtig die Änderung der Geschäftsordnung für die kleineren Fraktionen wäre und bat darum, über diesen 2. Teil des Antrages auch eine Beschlussfassung herbeizuführen.

Die Abstimmung erfolgte nur über den Teil B) des vorliegenden Antrages:

**Abstimmungsergebnis:**

Die Änderung der Geschäftsordnung der Bürgerschaft (Teil B) des Antrages) wurde *mehrheitlich abgelehnt*

Ja-Stimmen:	2
Nein Stimmen:	6
Enthaltungen:	1

TOP 10	Sonstiges
--------	-----------

**Wortmeldungen:**

- keine -